

# GESCHÄFTSBERICHT 2017

---

Kurzfassung

# Baloise-Kennzahlen

	2016	2017	Veränderung in %
in Mio. CHF			
<b>Geschäftsvolumen</b>			
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	3'140.7	3'229.3	2.8
Gebuchte Bruttoprämien Leben	3'570.9	3'512.0	-1.6
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien <sup>1</sup>	6'711.6	6'741.3	0.4
Prämien mit Anlagecharakter	2'199.2	2'519.5	14.6
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>8'910.8</b>	<b>9'260.8</b>	<b>3.9</b>
<b>Geschäftsergebnis</b>			
Jahresgewinn/-verlust vor Finanzierungskosten und Steuern			
Nichtleben	396.4	374.7	-5.5
Leben <sup>2</sup>	226.1	306.0	35.3
Bank	92.1	81.8	-11.2
Übrige Aktivitäten	-31.0	-78.5	153.2
Konsolidierter Konzerngewinn	533.9	531.9	-0.4
<b>Bilanz</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	46'209.0	48'008.5	3.9
Eigenkapital	5'773.7	6'409.2	11.0
<b>Ratios in Prozent</b>			
Eigenkapitalrendite (RoE)	9.7	8.9	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (brutto)	91.1	90.2	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (netto)	92.2	92.3	-
Neugeschäftsmarge Leben	21.3	33.4	-
Performance der Kapitalanlagen (Versicherung) <sup>3</sup>	3.1	2.5	-
<b>Embedded Value Lebensversicherung</b>			
Embedded Value (MCEV)	4'409.4	4'896.8	11.1
APE (Annual Premium Equivalent)	322.1	376.8	17.0
Wert des Neugeschäfts	68.5	125.8	83.6
<b>Aktienkennzahlen</b>			
Ausgegebene Aktien in Stück	50'000'000	48'800'000	-2.4
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert <sup>4</sup> in CHF	11.53	11.50	-0.3
Konzerngewinn pro Aktie verwässert <sup>4</sup> in CHF	11.22	11.48	2.3
Eigenkapital pro Aktie <sup>4</sup> in CHF	123.8	133.2	7.6
Schlusskurs in CHF	128.30	151.70	18.2
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	6'415.0	7'403.0	15.4
Dividende pro Aktie <sup>5</sup> in CHF	5.20	5.60	7.7

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen: 31. Dezember 2016 – 2.0 Mio. CHF / 31. Dezember 2017 14.5 Mio. CHF.

3 Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice.

4 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

5 2017 basiert auf Vorschlag an die Generalversammlung.

## Auf einen Blick

---

Eigenkapital  
**6'409.2** Mio. CHF

Eigenkapitalrendite  
(RoE) von  
**8.9 %**

---

Konzerngewinn\*  
**531.9** Mio. CHF

Aktionärgewinn  
**548.0** Mio. CHF

Dividende von  
**5.60** CHF pro Aktie  
(Antrag an die  
Generalversammlung  
vom 27. April 2018)

---

**14.6 %**  
höheres Geschäftsvolumen  
bei den Prämien  
mit Anlagecharakter

Anlagerendite der  
Versicherungsgelder (netto)  
**2.9 %**

---

Schaden-Kosten-Satz netto von  
**92.3 %**

Neugeschäftsmarge von  
**33.4 %**

---

\* Der Unterschied zwischen Konzerngewinn und Aktionärgewinn resultiert hauptsächlich dadurch, dass nur ein Teil der Buchverluste vom Verkauf nicht strategischer Einheiten in Deutschland durch die Aktionäre zu tragen ist.



Dr. Andreas Burckhardt, Präsident des Verwaltungsrats (rechts), und Gert De Winter, Vorsitzender der Konzernleitung (links), testen die Baloise Park Augmented Reality App, die gratis im Google Play Store oder im Apple App Store heruntergeladen werden kann.

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Baloise formulierte im Herbst 2016 ihre drei Ziele der neuen strategischen Ausrichtung. Bis 2021 sollen 2 Mrd. CHF an Barmittel in die Holding fließen, die Baloise will 1 Mio. Neukunden und sie möchte zu einem der attraktivsten Arbeitgeber im Sektor avancieren. Nach dem ersten Jahr blicken wir auf einen erfolgreichen Start zurück. Mit einem um 2.5% höheren Aktionärsgewinn von 548.0 Mio. CHF (2016: 534.8 Mio. CHF) und einem stabilen Schaden-Kosten-Satz netto von 92.3% (2016: 92.2%) beweist die Baloise, dass der Aufbruch zu dieser strategischen Reise gelungen ist. Das Geschäftsvolumen konnte um 3.9% auf 9'260.8 Mio. CHF gesteigert werden. Dabei hat die Baloise 2017 zahlreiche Initiativen lanciert, ohne das Kerngeschäft zu vernachlässigen. Dieses ist und bleibt die Basis des nachhaltigen Geschäftserfolgs.

In der Sparte Nichtleben wurde ein Geschäftsvolumen von 3'229.3 Mio. CHF erwirtschaftet. Dies entspricht einer Steigerung von 2.8% gegenüber dem Vorjahr. In der Schweiz betrug das Wachstum in CHF 0.7%, in Belgien 5.5%, in Luxemburg 5.0% und in Deutschland 3.6%. Die Entwicklungen im Lebensgeschäft sind ebenfalls sehr erfreulich. Im traditionellen Lebensgeschäft geht das Geschäftsvolumen aufgrund der nach wie vor restriktiven

Zeichnungspolitik um 1.6% auf 3'512.0 Mio. CHF zurück. Sehr erfolgreich verlief allerdings das Geschäftsjahr im Geschäft der Prämien mit Anlagecharakter. Mit einem Prämienvolumen von 2'519.5 Mio. CHF wurde ein Wachstum von 14.6% erzielt.

In Bezug auf die strategischen Ziele konnte schon im ersten Jahr erste Fortschritte erzielt werden. Bereits sind 415 Mio. CHF von 2 Mrd. CHF in die Holding geflossen, wir haben 118'000 Neukunden gewonnen und gehören zu den top 25% der attraktivsten Arbeitgeber im europäischen Branchenvergleich (Ambition: top 10%). Im abgelaufenen Jahr standen aus strategischer Sicht die Lancierung von Digitalisierungsinitiativen sowie der Ausbau der Kundenpflege im Fokus. Basierend auf einem starken und soliden Kerngeschäft konzentriert sich die Baloise darauf, sich noch stärker auf den Kunden auszurichten. Dabei strebt sie danach, zu einer Dienstleisterin für Versicherung, Vorsorge sowie Services über das eigentliche Versicherungsgeschäft hinaus zu avancieren. Für die Transformation des Geschäftsmodells benötigt es vor allem eine unternehmerische Dynamik, welche 2017 in allen Bereichen des Unternehmens spürbar war. Bei der Umsetzung neuer Initiativen fokussiert die Baloise auf fünf Dimensionen: Wir kundschaften Start-Ups aus, entwickeln

diese weiter oder helfen den Unternehmen zu wachsen, gehen Kooperationen ein, testen selbst Neues aus oder kaufen Jungunternehmen. Mit dieser breit abgestützten Vorgehensweise verbessern wir die Erfolgchancen einzelner Initiativen. Zusammen mit einer in London basierten Investment- und Beratungsfirma investiert die Baloise bis zu 50 Mio. CHF in europäische und USA-basierte Start-ups, die das Potenzial haben, die digitale Weiterentwicklung der Baloise voranzutreiben. Wir profitierten dabei auch von den Erfahrungen der Firma mit digitalen Finanzdienstleistungen, welche wir in die Umsetzung unserer neuen Strategie einfließen lassen. In der Schweiz engagieren wir uns in einem Unternehmen, welches internationale FinTech-Start-ups fördert und weiterentwickelt. Damit erhält die Baloise exklusiven Zutritt zu vielversprechenden FinTech-Start-ups, neuen Technologien sowie Geschäftsmodellen, welche das Potenzial haben, die Versicherungsbranche stark zu verändern.

### «Die unternehmerische Dynamik war 2017 in allen Bereichen der Baloise spürbar.»

Die Baloise investiert auch in eigene Start-Ups. Anfang 2017 ging in Deutschland der Mobile-Versicherer «FRI:DAY» an den Start. Das Unternehmen lancierte den ersten kilometerabhängigen Motorfahrzeugtarif und konnte bereits über 15'000 Kundinnen und Kunden gewinnen. Ein anderes Beispiel ist «Mobly», eine Mobilitätsplattform im Gebrauchtwagenmarkt in Belgien. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen an, die komplementär zur traditionellen Motorfahrzeugversicherung sind. Gestartet wurde mit zwei Produkten. «Mobly Go» ist ein Assistance-System für alle Fahrzeugmarken im Gebrauchtwagen-segment, während «Mobly Car Expert» Kunden mit Expertise beim Kauf eines Gebrauchtwagens unterstützt.

In der Zusammenarbeit mit verschiedenen Start-ups hat die Baloise gezeigt, dass sie in der Lage ist, aus dem Denken eines traditionellen Versicherers auszubrechen. So entstanden neue Produkte wie die Uhrenversicherung mit einer Bilderkennungssoftware, welche in der Schweiz und Deutschland vermarktet wird. Aber auch die erste Cyberversicherung für Privatpersonen in der Schweiz, die erste Hypotheken-App der Schweiz, eine voll digitalisiert und mit nur wenigen Klicks abschliessbare Gegenstandsversicherung für über 60 Einzelgegenstände sowie die Online-Hausratversicherung «Good Start» in Luxemburg. Ebenso ist die neue Versicherungslinie YounGo für Kundinnen und Kunden bis 30 Jahre in der Schweiz zu erwähnen, welche zu einem grossen Neukundenwachstum führte. Zentral sind aber

auch Kooperationen wie jene mit TCS, Bank Cler, BLKB, Möbel Pfister und vielen anderen, welche die Kundeninteraktionsmöglichkeiten der Baloise in allen Märkten markant steigern. Schliesslich geht die Baloise selbst beim Bau des Baloise Parks neue digitale Wege. Eine Augmented Reality App ermöglicht es, sich bereits heute ein Bild der neuen Gebäude zu machen.

Ein wichtiges Element der digitalen Transformation ist die Unternehmenskultur. Zufriedene Mitarbeitende sind für die Baloise ein zentraler Pfeiler der neuen strategischen Ausrichtung. Die Mitarbeitenden arbeiten dabei eng in der Strategiemsetzung mit. Im Lohnsystem haben wir die individuellen Leistungsziele gestrichen und eine neue Form der Incentivierung geschaffen. Der Fokus liegt auf Teamzielen, welche das vernetzte Arbeiten bewusst fördern. Dies in der festen Überzeugung, dass künftig nicht ausserordentliche Einzelleistungen, sondern Teamleistungen über den Erfolg entscheiden und zu den besten Lösungen führen werden.

Das erste Jahr der neuen Strategie zeigt die Dynamik und Geschwindigkeit, mit welcher die Baloise die Herausforderungen der digitalen Transformation in Angriff nimmt. Wir tun dies mit einer breiten Palette an Initiativen, Investitionen in uns sinnvoll erscheinende Geschäftsmodelle und einem traditionell starken Kerngeschäft als Basis. Bis wir die Ziele unserer neuen strategischen Reise erreicht haben, stehen noch vier Jahre vor uns. Erste Erfolge sind bereits sicht- und spürbar. Die Baloise besitzt nicht zuletzt aufgrund der traditionell starken Unternehmenskultur die Stärke, die gesetzten Ziele zu erreichen und somit den aufgestellten Plan erfolgreich umzusetzen. Aus diesem Grunde wird der Generalversammlung auch eine Erhöhung der Dividende um 0.40 CHF auf 5.60 CHF beantragt.

Basel, im März 2018

**Dr. Andreas Burckhardt**  
Präsident des Verwaltungsrats

**Gert De Winter**  
Vorsitzender der Konzernleitung

# Erfolgreicher Abschluss des ersten Jahres der neuen strategischen Phase

Die Baloise erzielte im Geschäftsjahr 2017 den zweitbesten Aktionärs Gewinn der letzten zehn Jahre. Das Ergebnis ist Beweis dafür, dass es gelungen ist, die Investitionen für die Zukunft in die Hand zu nehmen sowie gleichzeitig das Kerngeschäft zu stärken. Bezüglich der strategischen Ziele bis 2021 konnten bereits nach einem Jahr erste operative Erfolge erzielt werden und dies, obwohl 2017 von der Phase des Aufbruchs und der Lancierung zahlreicher Initiativen geprägt war. Ausserdem entwickelte sich das Kerngeschäft sehr gut. Das Wachstum im Nichtlebensgeschäft ist in allen Märkten weiter positiv und die Profitabilität ist unverändert hoch. Die Umschichtung im Lebenportfolio hin zu weniger kapitalbindenden Lebensversicherungen wirkt sich nachhaltig positiv aus. Der EBIT-Beitrag aus dem Leben-geschäft konnte 2017 signifikant erhöht werden.

## ÜBERBLICK

Die Baloise erzielte 2017 einen um 2.5% höheren Aktionärs-gewinn von 548.0 Mio. CHF (2016: 534.8 Mio. CHF). Rechnet man einmalige Restrukturierungseffekte aus dem Ergebnis heraus, liegt der Aktionärs Gewinn bei 601.7 Mio. CHF, was einer Erhöhung um 12.5% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Geschäftsvolumen konnte um 3.9% auf 9'260.8 Mio. CHF gesteigert werden. Treiber für dieses Wachstum ist das Geschäft mit Prämien mit Anlagecharakter, das um 14.6% auf 2'519.5 Mio. CHF anstieg, sowie das gute Wachstum in allen Ländergesell-schaften im Nichtlebensgeschäft.

In der Sparte Nichtleben wurde ein IFRS-Prämienvolumen von 3'229.3 Mio. CHF erwirtschaftet. Dies entspricht einer Steigerung von 2.8% gegenüber dem Vorjahr. Alle Geschäftseinheiten haben zu dieser Verbesserung beigetragen. Der Gewinn vor Finanzierungskosten und Steuern (EBIT) im Nichtleben-geschäft ist mit 374.7 Mio. CHF um 5.5% tiefer als im Vorjahr. Dieser Verschlechterung von rund 20 Mio. CHF liegen haupt-sächlich folgende zwei Effekte zu Grunde: Die Anschubfinanzie-rung von FRIDAY sowie ein freiwilliger Einschuss in die Pensions-kasse der Mitarbeitenden in der Schweiz. Zusätzlich belasten Verluste aus einem in Sanierung befindlichen Portfolio im deutschen Haftpflicht-Segment den EBIT. Der Schaden-Kosten-Satz netto verbleibt mit sehr guten 92.3% auf dem Niveau des Vorjahrs (2016: 92.2%).

Im klassischen Lebensgeschäft geht das Geschäftsvolumen aufgrund der nach wie vor restriktiven Zeichnungspolitik und des Lebenportfolioverkaufs in Deutschland um 1.6% auf 3'512.0 Mio. CHF zurück. Der EBIT konnte aber um 35.3% auf 306.0 Mio. CHF gesteigert werden. Der Grund ist die leichte Erholung der Zinssituation, die den Nachreservierungsbedarf

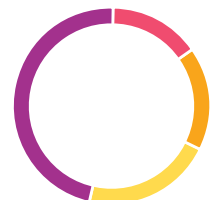
erheblich verringert hat. Hinzu kommt die andauernde Umschich-tung des Lebenportfolios. Mit einem Prämienvolumen von 2'519.5 Mio. CHF wuchsen die Prämien mit Anlagecharakter erneut um sehr gute 14.6% an.

Das Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern liegt mit 1'621.6 Mio. CHF über dem Vorjahresniveau von 1'578.9 Mio. CHF. Die wiederkehrenden laufenden Erträge liegen bei 1'300.5 Mio. CHF (Vorjahr: 1'379.3 Mio. CHF). Das für Versicherungsgelder erwirtschaftete Anlageergebnis entspricht einer Nettorendite von 2.9%. Die IFRS-Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertver-änderungen der Kapitalanlagen, aber ohne Wertänderungen der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) liegt mit 2.5% unter der IFRS-Performance des Vorjahrs von 3.1%.

## GESCHÄFTSVOLUMEN 2017 (BRUTTO) NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

in Prozent

➤ Schweiz	46.9
➤ Deutschland	14.8
➤ Belgien	17.1
➤ Luxemburg	21.2



Der EBIT des Bankgeschäfts hat sich operativ positiv entwickelt. Er liegt bei 81.8 Mio. CHF, was einem Rückgang um 11.2% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Allerdings profitierte das Vorjahr von einem positiven Einmaleffekt von 11.3 Mio. CHF, der aufgrund einer Pensionsplanänderung bei der Baloise Bank SoBa entstanden ist.

Die Bilanz der Baloise ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals stärker geworden. Das konsolidierte Eigenkapital ist zum Jahresabschluss 2017 gegenüber dem Vorjahr um 11.0% angestiegen und liegt bei 6'409.2 Mio. CHF.

#### GESCHÄFTSVOLUMEN

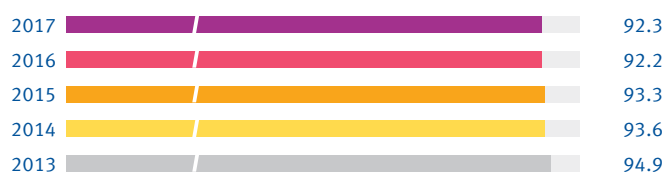
	2016	2017	+/- %
in Mio. CHF			
Total Geschäftsvolumen	8'910.8	9'260.8	3.9
Leben	3'570.9	3'512.0	-1.6
Nichtleben	3'140.7	3'229.3	2.8
Prämien mit Anlagecharakter	2'199.2	2'519.5	14.6

#### SPARTE NICHTLEBEN: GUTES WACHSTUM BEI UNVERÄNDERT HOHER PROFITABILITÄT

Das Prämienvolumen im Nichtlebensgeschäft ist in CHF erneut um 2.8% angestiegen. Während es in der Schweiz um 0.7% gewachsen ist, stieg es in Belgien (5.5%), Deutschland (3.6%) und Luxemburg (5.0%) auf insgesamt 3'229.3 Mio. CHF. Das Wachstum in den ausländischen Märkten lag auch in Lokalwährung überall über 1.5%. Während das Schweizer Geschäft im Vorjahr von einem positiven Effekt von 35.5 Mio. CHF aufgrund einer Pensionsplanänderung profitierte, wurde 2017 eine ergebnisbelastende Arbeitgeberbeitragsreserve vorgenommen. Weiter belasten die Anschubfinanzierung für den Mobile Insurer FRI:DAY sowie die Verluste aus einem in Sanierung befindlichen Portfolio im Deutschen Haftpflicht-Segment den EBIT. Der EBIT im Nichtlebensgeschäft ging somit um 5.5% zurück und beträgt 374.7 Mio. CHF. Die Grossschadenlast ging insgesamt zurück. Der Schaden-Kosten-Satz netto blieb mit ausgezeichneten 92.3% praktisch auf Vorjahresniveau.

#### ENTWICKLUNG SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

in Prozent



#### SPARTE LEBEN: ERNEUT STARKES WACHSTUM BEI PRÄMIEN MIT ANLAGECHARAKTER

Das Lebensgeschäft entwickelt sich wie gewünscht. Die fortlaufende Umschichtung des Portfolios widerspiegelt sich im Rückgang des Wachstums von 1.6% im klassischen Lebensversicherungsgeschäft. Das Wachstum von 14.6% bei den Prämien mit Anlagecharakter zeigt sich erfreulich stark. Insgesamt beträgt das Prämienvolumen inklusive der Prämien mit Anlagecharakter 6'031.5 Mio. CHF (2016: 5'770.1 Mio. CHF). Im klassischen Lebensgeschäft stieg das Geschäftsvolumen in der Schweiz trotz restriktiver Zeichnungspolitik mit einem Plus (+0.9%) und auch Belgien (+3.7%) verzeichnete ein Wachstum, während in Deutschland (-18.7%) und Luxemburg (-2.7%) das Geschäftsvolumen zurückging. Der starke Rückgang in Deutschland erklärt sich durch den Verkauf eines geschlossenen Lebensversicherungsbestands an die Frankfurter Leben.

Die Prämien mit Anlagecharakter stiegen auf 2'519.5 Mio. CHF (2016: 2'199.2 Mio. CHF) an. Der mit Abstand grösste Wachstumstreiber war 2017 das luxemburgische Geschäft mit einem Anstieg von 25.2%, während die anderen Märkte stabil blieben oder Rückgänge verzeichneten. Das Luxemburger Geschäft (inkl. Liechtenstein) hat insgesamt einen Anteil von rund 70% am Geschäft mit Prämien mit Anlagecharakter. Der EBIT im Lebensgeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr wieder an und beläuft sich auf 306.0 Mio. CHF (2016: 226.1 Mio. CHF). Dies hauptsächlich weil sich der Bedarf zur Stärkung der Reserven aufgrund der leichten Erholung der Zinsen gegenüber dem Vorjahr verringerte.

Der Embedded Value des Lebensgeschäfts stieg durch positive operative Erträge und die positive ökonomische Entwicklung im Berichtsjahr von 4'409.4 Mio. CHF auf 4'896.8 Mio. CHF. Dies entspricht einem Return on Embedded Value von

+12.4%. Die Neugeschäftsmarge verbesserte sich in allen Ländern aufgrund von operativen Massnahmen und der weiteren Verbesserung des Business Mix auf 33.4% (Vorjahr: 21.3%). Der Wert des Neugeschäfts stieg ebenfalls und beträgt 125.8 Mio. CHF.

### BANKSPARTE: NACHHALTIG STABILES ERGEBNIS

Das Ergebnis der Banksparte ist operativ leicht verbessert, rechnet man den letztjährigen positiven Einmaleffekt von 11.3 Mio. CHF aufgrund einer Pensionsplanänderung bei der Baloise Bank SoBa heraus. Der EBIT des Bankgeschäfts liegt bei 81.8 Mio. CHF (2016: 92.1 Mio. CHF), was einem Rückgang um 11.2% gegenüber 2016 entspricht. Wie in den Vorjahren trugen hauptsächlich die Baloise Asset Management mit einem leicht verbesserten Beitrag von 44.9 Mio. CHF sowie die Baloise Bank SoBa mit 30.7 Mio. CHF zum Erfolg bei.

### EIGENKAPITAL: UNVERÄNDERT STARK

Die Bilanz der Baloise hat sich nochmals verbessert. Das konsolidierte Eigenkapital ist zum Jahresabschluss 2017 gegenüber dem Vorjahr um 11.0% angestiegen und liegt bei 6'409.2 Mio. CHF. Der Konzerngewinn und das übrige Gesamtergebnis tragen wesentlich zur Steigerung bei. Mindernd wirken die Dividendenzahlungen von 248.7 Mio. CHF. Die an der Generalversammlung vom 28. April 2017 beschlossene Aktienvernichtung von 1.2 Mio. Stück wurde zum 12. Juli 2017 wirksam und reduziert das ausgewiesene Stammkapital um 120'000 CHF. Im Rahmen

des angekündigten Rückkaufsprogramms von über 3 Mio. Aktien wurden bis Ende 2017 insgesamt 423'450 Aktien zurückgekauft. Somit wurden 63.3 Mio. CHF an die Aktionäre zurückgeführt.

Das angestiegene Eigenkapital zusammen mit dem Standard & Poor's Rating «A» mit positiven Ausblick sowie einer SST-Quote von deutlich über 200% widerspiegeln das starke Fundament der nachhaltig soliden Kapitalisierung der Baloise.

### KAPITALANLAGEN: SOLIDES ERGEBNIS IN RUHIGEM MARKTUMFELD

Das breit abgestützte Wachstum sowie die unterstützende Wirkung der nach wie vor expansiven Geldpolitik zahlreicher Zentralbanken bildeten den Nährboden für ein gutes Kapitalmarktjahr. Das gesamte Jahr 2017 war durch eine historisch tiefe Aktienmarktvolatilität geprägt. Insgesamt war 2017 ein hervorragendes Aktienjahr. Der Swiss Market Index erfreute sich einer Kurssteigerung von 14.1%. Die drei Leitzinserhöhungen der amerikanischen Notenbank führten im Vergleich zur Schweiz und der Eurozone zu einem Anstieg der Zinsdifferenz am kurzen Ende, während sich die langfristigen Zinsen überwiegend seitwärts bewegten.

Das Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern liegt mit 1'621.6 Mio. CHF über dem Vorjahrjahresniveau von 1'578.9 Mio. CHF. Das nach wie vor anspruchsvolle Zinsumfeld widerspiegelt sich in den tieferen wiederkehrenden laufenden Erträgen von 1'300.5 Mio. CHF (Vorjahr: 1'379.3 Mio. CHF). Ein Anteil von 54.8 Mio. CHF des Rückgangs ist auf die Übertragung des

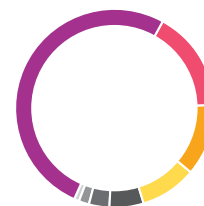
#### EIGENE KAPITALANLAGEN NACH KATEGORIEN<sup>1</sup>

	31.12.2016	31.12.2017	+/- %
in Mio. CHF			
Renditeliegenschaften	6'817.5	7'480.3	9.7
Aktien	4'055.3	3'633.6	-10.4
Alternative Finanzanlagen	1'304.1	1'112.6	-14.7
Festverzinsliche Wertpapiere	32'062.1	33'388.2	4.1
Hypothekarische Anlagen	10'690.6	10'596.4	-0.9
Policen- und übrige Darlehen	5'664.1	5'972.1	5.4
Derivate	363.0	362.4	-0.2
Flüssige Mittel	1'935.5	2'133.2	10.2
<b>Total</b>	<b>62'892.3</b>	<b>64'678.9</b>	<b>2.8</b>

<sup>1</sup> Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und von Dritten.

#### AUFTEILUNG DER KAPITALANLAGEN 2017

in Prozent	
➤ Festverzinsliche Wertpapiere	51.6
➤ Hypothekarische Anlagen	16.4
➤ Renditeliegenschaften	11.6
➤ Policen- und übrige Darlehen	9.2
➤ Aktien	5.6
➤ Flüssige Mittel	3.3
➤ Alternative Finanzanlagen	1.7
➤ Derivate	0.6





## VERMÖGENSBESTÄNDE BALOISE

per 31.12.2016	Nichtleben	Leben	Bank	Total Konzern
in Mio. CHF				
Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	9'166.6	46'006.1	8'120.6	62'892.3
Vermögensbestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter <sup>1</sup>		12'001.0		12'337.2
<b>Total bilanziertes Vermögen</b>	<b>9'166.6</b>	<b>58'007.2</b>	<b>8'120.6</b>	<b>75'229.5</b>
<b>Vermögen von Dritten</b>				<b>7'984.7</b>

per 31.12.2017	Nichtleben	Leben	Bank	Total Konzern
in Mio. CHF				
Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	9'605.9	48'141.2	7'397.8	64'678.9
Vermögensbestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter <sup>1</sup>		14'543.8		15'027.4
<b>Total bilanziertes Vermögen</b>	<b>9'605.9</b>	<b>62'685.0</b>	<b>7'397.8</b>	<b>79'706.3</b>
<b>Vermögen von Dritten</b>				<b>8'958.6</b>

<sup>1</sup> Inklusive 70.5 Mio. CHF (Vorjahr 54.5 Mio. CHF) übrige Aktiven (Edelmetallbestände aus anlagegebundenen Lebensversicherungen).

geschlossenen Lebensversicherungsbestands an die Frankfurter Leben-Gruppe zurückzuführen. Da die Wiederanlage fälliger Obligationen in Schweizer Franken nur beschränkt attraktiv ist, wurde darauf weitestgehend verzichtet und es wurden gezielt Umschichtungen in währungsabgesicherte Obligationen und Senior Secured Loans vorgenommen. Der Aufbau von Renditeliegenschaften und Hypotheken mit stabilen Erträgen wurde weiter vorangetrieben, wodurch der Effekt der sinkenden Erträge etwas gedämpft werden konnte.

Die in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinne liegen mit 467.6 Mio. CHF um 45.1 Mio. CHF über jenen des Vorjahrs. Die sehr gute Aktienmarktentwicklung wurde genutzt, um einen Teil der angefallenen Gewinne zu realisieren. Im Gegenzug wurden im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Gewinne auf Obligationen vereinnahmt. Aufgrund der Neubewertung der zur Veräusserung stehenden Liegenschaften wurden ausserordentliche Gewinne in Höhe von 39.0 Mio. CHF realisiert. Die gute Marktentwicklung liess die Brutto-Wertberichtigungen im Vergleich zum Vorjahr um 87.6 Mio. CHF auf 28.0 Mio. CHF sinken. Das Ergebnis aus Währungen von – 117.7 Mio. CHF entspricht praktisch den Währungsabsicherungskosten.

Das für Versicherungsgelder erwirtschaftete Anlageergebnis entspricht einer Nettorendite von 2.9% und ist damit identisch mit jener des Vorjahrs. Der leichte Zinsanstieg in EUR und CHF führte zu einer Reduktion der nicht realisierten Mehrwerte von 323.7 Mio. CHF. Dadurch liegt die IFRS-Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertveränderungen der Kapitalanlagen, aber ohne Wertänderungen der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) mit 2.5% unter der IFRS-Performance des Vorjahres von 3.1%. Das Segment Bank und Asset Management erzielte 2017 einen Nettozufluss von 406.3 Mio. CHF. Damit steigt das Volumen an Vermögen für Dritte per Ende 2017 auf 8'958.6 Mio. CHF.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

## FÜNFJAHREÜBERBLICK

	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. CHF					
<b>Ertrag</b>					
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto) <sup>1</sup>	7'212.7	7'168.1	6'832.4	6'680.6	6'726.4
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-167.9	-163.6	-148.6	-168.2	-183.4
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	7'044.8	7'004.5	6'683.7	6'512.4	6'542.9
<b>Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	1'765.1	1'701.9	1'521.8	1'476.6	1'392.5
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen <sup>2</sup>					
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	210.7	775.1	379.1	303.1	427.8
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	459.6	587.4	7.1	364.1	696.5
Ertrag aus Dienstleistungen	119.0	110.7	112.6	110.1	116.9
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	40.5	8.1	36.8	7.1	5.5
Sonstige betriebliche Erträge	107.9	185.2	136.6	136.8	235.0
<b>Ertrag</b>	<b>9'747.5</b>	<b>10'372.8</b>	<b>8'877.9</b>	<b>8'910.2</b>	<b>9'417.1</b>
<b>Aufwand</b>					
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-5'439.7	-5'666.4	-5'352.4	-5'664.2	-5'726.5
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-1'359.4	-1'469.5	-1'241.9	-669.1	-535.0
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	75.5	146.6	97.9	108.2	80.8
Abschlusskosten	-500.5	-569.6	-472.4	-502.9	-482.1
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-897.1	-866.5	-761.3	-763.9	-765.8
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	-70.6	-66.9	-60.4	-60.3	-77.2
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-47.3	-42.6	-34.1	-30.5	-21.9
Ergebnis aus Finanzverträgen	-368.9	-462.6	-0.9	-342.9	-613.4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-481.3	-446.8	-333.1	-300.9	-591.8
<b>Aufwand</b>	<b>-9'089.3</b>	<b>-9'444.3</b>	<b>-8'158.6</b>	<b>-8'226.6</b>	<b>-8'733.0</b>
<b>Jahresgewinn vor Finanzierungskosten und Steuern</b>	<b>658.2</b>	<b>928.6</b>	<b>719.2</b>	<b>683.6</b>	<b>684.1</b>
Finanzierungskosten	-50.1	-43.5	-40.0	-38.0	-34.3
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>608.1</b>	<b>885.1</b>	<b>679.3</b>	<b>645.6</b>	<b>649.8</b>
Ertragssteuern	-152.7	-173.2	-168.2	-111.7	-117.9
<b>Jahresgewinn des Konzerns</b>	<b>455.4</b>	<b>711.9</b>	<b>511.1</b>	<b>533.9</b>	<b>531.9</b>
<b>Zugeteilt an:</b>					
Aktionäre	452.6	710.7	512.1	534.8	548.0
Nicht beherrschende Anteile	2.8	1.3	-1.0	-0.9	-16.1
<b>Gewinn/Verlust pro Aktie</b>					
Unverwässert in CHF	9.65	15.15	10.96	11.53	11.50
Verwässert in CHF	9.38	14.63	10.65	11.22	11.48

1 Gemäss den bei der Baloise Group angewandten Rechnungslegungsprinzipien sind Prämien mit Anlagecharakter nicht in den verdienten Prämien und Policengebühren enthalten.

2 Inklusive zu Handelszwecken gehaltener finanzieller Verpflichtungen (derivative Finanzinstrumente)

# Konsolidierte Bilanz

## FÜNFJAHREÜBERBLICK

per 31.12.	2013	2014	2015 (angepasst)	2016	2017
in Mio. CHF					
<b>Aktiven</b>					
Sachanlagen	422.5	379.2	399.1	349.3	353.3
Immaterielle Anlagen	1'080.3	909.2	838.2	836.1	1'002.5
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	222.0	227.9	162.3	160.4	138.4
Renditeliegenschaften	5'685.9	5'962.9	6'251.9	6'817.5	7'480.3
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	11'344.4	13'451.2	13'770.8	14'305.6	15'874.9
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	32'327.1	34'461.6	33'248.4	33'766.5	35'360.1
Hypotheken und Darlehen	18'329.5	18'165.9	16'656.6	16'354.7	16'568.6
Derivative Finanzinstrumente	410.7	613.2	653.9	757.3	800.4
Übrige Aktiven/Forderungen	2'857.7	2'153.5	3'921.5	4'024.3	3'305.1
Latente Steuerguthaben	56.0	48.3	39.8	69.3	88.8
Flüssige Mittel	2'960.8	2'969.6	2'839.8	3'173.3	3'551.6
<b>Total Aktiven</b>	<b>75'696.9</b>	<b>79'342.3</b>	<b>78'782.3</b>	<b>80'614.3</b>	<b>84'523.9</b>

per 31.12.	2013	2014	2015 (angepasst)	2016	2017
in Mio. CHF					
<b>Passiven</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	4'855.9	5'791.3	5'418.9	5'741.3	6'346.2
Nicht beherrschende Anteile	50.5	39.7	34.7	32.4	63.0
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>4'906.4</b>	<b>5'831.0</b>	<b>5'453.6</b>	<b>5'773.7</b>	<b>6'409.2</b>
<b>Fremdkapital</b>					
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	47'435.6	48'738.9	45'776.6	46'209.0	48'008.5
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	16'542.1	17'740.8	19'012.0	20'317.7	22'696.5
Derivative Finanzinstrumente	68.2	176.4	250.8	299.0	145.3
Übrige Verbindlichkeiten	5'862.3	5'789.7	7'379.5	7'070.0	6'341.9
Latente Steuerverbindlichkeiten	882.3	1'065.5	909.7	944.9	922.4
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>70'790.5</b>	<b>73'511.4</b>	<b>73'328.7</b>	<b>74'840.6</b>	<b>78'114.7</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>75'696.9</b>	<b>79'342.3</b>	<b>78'782.3</b>	<b>80'614.3</b>	<b>84'523.9</b>

# Geschäftsvolumen, Prämien und Combined Ratio

## GESCHÄFTSVOLUMEN

2016	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Mio. CHF					
Nichtleben	3'140.7	1'315.8	755.9	947.1	116.4
Leben	3'570.9	2'879.3	466.2	143.5	81.9
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien <sup>1</sup>	6'711.6	4'195.1	1'222.1	1'090.6	198.3
Prämien mit Anlagecharakter	2'199.2	112.1	209.0	470.8	1'407.3
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>8'910.8</b>	<b>4'307.2</b>	<b>1'431.2</b>	<b>1'561.4</b>	<b>1'605.5</b>

2017	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Mio. CHF					
Nichtleben	3'229.3	1'324.6	783.0	999.0	122.3
Leben	3'512.0	2'904.3	379.2	148.8	79.6
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien <sup>1</sup>	6'741.3	4'228.9	1'162.2	1'147.8	201.9
Prämien mit Anlagecharakter	2'519.5	111.6	207.1	439.3	1'761.6
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>9'260.8</b>	<b>4'340.6</b>	<b>1'369.3</b>	<b>1'587.1</b>	<b>1'963.5</b>

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

## SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

2016	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz <sup>1</sup>	60.8	55.0	72.8	58.9	64.0
Kostensatz	31.4	26.2	36.9	34.5	29.9
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>92.2</b>	<b>81.2</b>	<b>109.7</b>	<b>93.4</b>	<b>93.9</b>

2017	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz <sup>1</sup>	60.7	56.6	72.1	57.3	61.5
Kostensatz	31.6	26.9	36.2	34.6	30.0
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>92.3</b>	<b>83.5</b>	<b>108.3</b>	<b>91.9</b>	<b>91.5</b>

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

## SCHADEN-KOSTEN-SATZ BRUTTO UND NETTO

	Brutto		Netto	
	2016	2017	2016	2017
in Prozent der verdienten Prämien				
Schadensatz <sup>1</sup>	60.9	59.7	60.8	60.7
Kostensatz	30.2	30.5	31.4	31.6
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>91.1</b>	<b>90.2</b>	<b>92.2</b>	<b>92.3</b>

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

## DECKUNGSGRAD NICHTLEBEN

	2016	2017
in Mio. CHF		
Technische Rückstellung für eigene Rechnung <sup>1</sup>	5'637.2	5'924.8
Gebuchte Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	2'990.8	3'065.0
<b>Deckungsgrad in Prozent</b>	<b>188.5</b>	<b>193.3</b>

1 Ohne Einbezug der aktivierten Abrechnungsprämien.

# Erfolgsrechnung Bâloise Holding AG

	2016	2017
in Mio. CHF		
Beteiligungsertrag	256.3	406.8
Zins- und Wertschriftenertrag	102.0	33.8
Sonstiger Ertrag	12.4	6.9
<b>Total Ertrag</b>	<b>370.7</b>	<b>447.5</b>
Verwaltungsaufwand	-40.7	-46.6
Zinsaufwand	-33.0	-30.5
Sonstiger Aufwand	-2.5	-2.8
<b>Total Aufwand</b>	<b>-76.2</b>	<b>-79.9</b>
<b>Steueraufwand</b>	<b>-5.3</b>	<b>-0.3</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>289.2</b>	<b>367.3</b>

# Bilanz Bâloise Holding AG

	31.12.2016	31.12.2017
in Mio. CHF		
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	76.5	96.1
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	207.5	359.9
Forderungen gegenüber Dritten	5.0	2.8
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>289.0</b>	<b>458.8</b>
Finanzanlagen		
Darlehen an Gruppengesellschaften	102.0	102.0
Beteiligungen	1'849.5	1'860.8
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'951.5</b>	<b>1'962.8</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'240.5</b>	<b>2'421.6</b>
<b>Passiven</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	8.5	3.4
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.0	1.6
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	225.0	–
Passive Rechnungsabgrenzung	22.9	27.7
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	–	340.0
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'250.0	1'250.0
Rückstellungen	8.2	7.7
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'514.6</b>	<b>1'630.4</b>
Aktienkapital		
Gesetzliche Gewinnreserven	5.0	4.9
Allgemeine Reserve	11.7	11.7
Reserve für eigene Aktien	2.3	6.1
Freiwillige Gewinnreserven		
Freie Reserven	573.9	472.4
Bilanzgewinn:		
– Gewinnvortrag	0.4	0.6
– Jahresgewinn	289.2	367.3
Eigene Aktien	–156.6	–71.8
<b>Eigenkapital</b>	<b>725.9</b>	<b>791.2</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'240.5</b>	<b>2'421.6</b>

# Termine

**27. MÄRZ 2018**

**Jahresabschluss**

Bilanz-Medienkonferenz

Telefonkonferenz für Analysten

**27. APRIL 2018**

**Generalversammlung**

Bâloise Holding AG

**28. AUGUST 2018**

**Semesterabschluss**

Telefonkonferenz für Analysten und Medien

**14. NOVEMBER 2018**

**Zwischenmitteilung 3. Quartal**

**28. MÄRZ 2019**

**Jahresabschluss**

Bilanz-Medienkonferenz

Telefonkonferenz für Analysten

**26. APRIL 2019**

**Generalversammlung**

Bâloise Holding AG

**Bâloise Holding AG**

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

[www.baloise.com](http://www.baloise.com)